

658. Take Me Tonight

Hintergründe von S. Radic

Alexander Klaws (*3. Sept. 1983 in Ahlen) ist ein deutscher Sänger, Musicaldarsteller, Schauspieler und Moderator. wuchs in Sendenhorst auf und sang bereits in seiner Jugend in der Big Band des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Münster. Sein Fernsehdebüt hatte er als Zehnjähriger in der Mini Playback Show. Im Jahr 2003 wurde er Sieger der ersten Staffel von Deutschland sucht den Superstar, er setzte sich im Finale gegen Juliette Schoppmann durch. Als Sieger erhielt er einen Plattenvertrag von Sony BMG. Den Quellenangaben zufolge verkaufte er in seiner Karriere mehr als 3,2 Millionen Tonträger und erhielt dafür zahlreiche Gold- und Platinauszeichnungen.

Von 2005 bis 2006 absolvierte er eine Musicalausbildung an der Joop van den Ende Academy in Hamburg. Seitdem legt er seinen Schwerpunkt vor allem auf seine Karriere als Musicaldarsteller, ist aber auch weiterhin als Solokünstler aktiv.

Bei den Proben zu dem Musical Tarzan lernte er 2010 seine Lebensgefährtin Nadja Scheiwiller kennen, seit Januar 2017 haben sie einen gemeinsamen Sohn.

Nach seinem Sieg bei der Fernsehshow Deutschland sucht den Superstar veröffentlichte Klaws seine Debüt-Single Take Me Tonight, die sich über eine Million Mal verkaufte. Auch die Single Free Like the Wind, die ebenfalls Platinstatus erreichte, schaffte es auf Platz eins der deutschen Charts. Beide Musikstücke wurden von Dieter Bohlen komponiert. Das erste Album Take Your Chance wurde im April 2003 veröffentlicht. Im Juli 2004 folgte das zweite Album mit dem Titel Here I Am, das nur noch zum Teil von Dieter Bohlen produziert wurde, Klaws arbeitete jetzt auch mit anderen Produzenten zusammen. Beide Alben schafften es an die Spitze der Verkaufscharts.

Von 2005 bis 2006 zog Alexander Klaws sich aus dem Musikgeschäft zurück und absolvierte eine Musicalausbildung an der Joop van den Ende Akademie in Hamburg. Erst 2006 veröffentlichte er sein drittes Album Attention!. Nach drei Jahren lief der Managementvertrag zwischen 19 Entertainment (DSDS) und Alexander Klaws aus. Eine weitere Zusammenarbeit lehnte Klaws aus persönlichen



Gründen ab, suchte sich ein eigenes Management und ist seitdem bei Cruiser Entertainment GmbH in Hamburg unter Vertrag. Sein viertes Album *Was willst du noch?!*, erstmals deutschsprachig, erschien im April 2008. Die Single *Welt* erschien gleichzeitig mit dem Album.

Seit 2010 spielte er die Rolle des Tarzan im Musical Tarzan in Hamburg und veröffentlichte im September 2011 sein fünftes und gleichzeitig zweites deutschsprachiges Album *Für alle Zeiten*. Von Dezember 2012 bis Dezember 2014 trat er mit seinem Soloprogramm *Dir gehört mein Herz* in vielen deutschen Städten auf. Am 6. April 2013 stand er zum zehnten Jubiläum wieder auf der DSDS-Bühne und stellte seine Single *Himmel und Hölle* vor. Seine Single *Morgen explodiert die Welt* schaffte es 2014 auf Platz eins in den Airplay Charts Deutschland Konservativ Pop. Auch 2015 erreichte er mit seinem Lied *Dieser Sommer* Platz eins der Airplay Charts Deutschland Konservativ Pop. Am 16. Oktober 2015 veröffentlichte Alexander Klaws sein sechstes Studioalbum *Auf die Bühne, fertig, los!*. Die erste Singleauskopplung *Magnet* platzierte sich auf Platz eins der Airplay Charts „Deutschland Konservativ Pop“. Von März bis November 2016 gehörte er zu den Solisten der Produktion „Disney in Concert“.



KLAWS 2014
als Jesus Christ
Superstar
in Dortmund



KLAWS 2017
als
Old Surehand
in Bad Segeberg

Slow-Beat (T=70)

The musical score is divided into two sections: Main 1 and Main 2. It features five staves: Piano, Strings, Bass, and Drums. The Piano part consists of chords in the right hand and single notes in the left hand. The Strings part has a simple harmonic accompaniment. The Bass part provides a steady rhythmic foundation. The Drums part includes a Ride cymbal, Snare Drum, Hi-Hat closed and open, and Clap.

Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.